

6. Die nämliche Landschaft, aber tetonschirt und mit Zusätzen versehen, nachdem sie schon eine grosse Anzahl von Abdrücken ausgehalten hatte.

7. und 8. Abdrücke von gestochenen Stein-Platten in Stahl- und Kupfer-Manier, wovon die erste schon eine grosse Anzahl für das Morgenblatt 1807 und die zweite eben so für den Kartennamensch 1809 ausgehalten hatte: — oder Abdrücke aus dem vierten und dritten Tausend Jahre.

9. Abdruck von einem Centa-Druck auf Stein. Man würde die zu ein Kupfer aus dem Morgenblatt: Schillers Garten bei Weimar, wovon das Original in vielen Händen ist. Dies war der erste Versuch Kupferstiche durch den Steindruck zu verstellen. (Vor bei einigen Exemplaren gingen die feinen Linien in der That durch einen Fehler beim Abdrucken verloren.)

10. Abdrücke eines Centa-Drucks von Tischmacher-Schiller Gleichfalls erster Versuch.

11. Eine Probe in Hochschneid-Manier. Copie nach einem englischen Hochschneider von Hrn. Kupferstecher Baur.

12. Abdruck von zwei verschiedenen Steinruck-Lessern.